

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
I. Geschichts- und Theologieverständnis des jungen Bultmann . . . . .	20
0. Zur zeitlich-sachlichen Abgrenzung der Theologie des jungen Bultmann . . . . .	20
1. Kritik des historischen Positivismus und des positivistischen Religionsbegriffes der »Religionsgeschichtlichen Schule« . . . . .	22
<i>Exkurs:</i> Forschungstendenzen in der »Religionsgeschichtlichen Schule« . . . . .	23
2. Historische Kritik als quasi-philosophische Methode und dialektisch-theologische Einsichten . . . . .	36
3. Selbstbesinnung als gemeinsame Aufgabe von Theologie und Historie . . . . .	46
4. Der relative Wert historischer Kritik: Bultmanns Verhältnis zur »liberalen« Theologie . . . . .	50
II. Bultmanns existential-ontologische Begründung der Einheit von Theologie und Exegese . . . . .	59
0. Die methodische Aporie einer »existentiellen Sachexegese« . . . . .	59
1. Das ontologische Geschichtsverständnis R. Bultmanns . . . . .	67
A) Der ontologische Charakter des Bultmannschen Geschichtsbegriffs . . . . .	67
B) Bultmanns Ontologisierung der Geschichte . . . . .	76
C) Selbstverständnis und historische Situation . . . . .	80
2. Historische Kritik im Dienste existentialer Interpretation. Der geschichtswissenschaftliche Ansatz R. Bultmanns . . . . .	91
A) Existentielles Verstehen und existentielle Interpretation . . . . .	91
<i>Exkurs:</i> Zur Notwendigkeit der Wissenschaft von der Geschichte . . . . .	94
B) Das »dialektische« Verhältnis von historischer Kritik und existentialer Interpretation . . . . .	107
III. Der theologische Primat der existentialen Interpretation des Neuen Testaments . . . . .	116
<i>Exkurs:</i> Erwägungen zur Christologie Bultmanns . . . . .	136
Anmerkungen . . . . .	148